

Ihr Wissen hilft leben

PV: Milzvergrößerung Risiko und Folgen



Oberbauchschmerzen



Gewichtsverlust



Kurzatmigkeit

Zeichen einer Splenomegalie: Oberbauchschmerzen, unbeabsichtigter Gewichtsverlust, Kurzatmigkeit, Völlegefühl, Schmerzen, Appetitverlust, Verdauungsprobleme¹

Splenomegalie bei PV

Die Polycythaemia vera (PV) ist eine Erkrankung aus der Gruppe der Myeloproliferativen Neoplasien (MPN) – dies sind Erkrankungen des Knochenmarks, bei denen die Bildung von Blutzellen gestört ist. In der späten Phase der PV kann die Krankheit in eine Myelofibrose (MF) – ebenfalls eine MPN – übergehen. Das Knochenmark verfasert mehr und mehr und verliert dadurch die Fähigkeit, neue Blutzellen zu bilden. Die Blutbildung wird dann zunehmend von der Leber und Milz übernommen. Dies führt zu einer Vergrößerung der Milz, der sogenannten Splenomegalie. Die Splenomegalie ist also ein Kennzeichen des Fortschreitens der Erkrankung. Durch den Druck der vergrößerten Milz auf andere Organe kommt es zu Symptomen wie Oberbauchbeschwerden oder Völlegefühl.²



Splenomegalie führt zu unbeabsichtigtem Gewichtsverlust und Oberbauchbeschwerden und kann Anzeichen einer fortschreitenden PV-Erkrankung sein!

Wann muss gehandelt werden?

Wenn Symptome wie beispielsweise Oberbauchbeschwerden trotz Therapie anhalten oder die Milz nicht kleiner wird, sollte der Arzt eine Therapieumstellung in Erwägung ziehen.²

Achten Sie auf folgende Parameter

Eine Splenomegalie kann ein Anzeichen für das Fortschreiten der Erkrankung sein – fragen Sie nach:

- Tragen Sie Ihre Gürtel wieder weiter?
- Auf wie viele Portionen müssen Sie Ihr Mittagessen verteilen?
- Haben Sie unbeabsichtigt Gewicht verloren?
- Kommen Sie beim Treppensteigen schneller außer Atem?
- Drückt der Bauch stark, wenn Sie sich die Schuhe im Rücken binden?